



Grüne für Münster-Sarmsheim

**HIER SIND
CHANCEN
ZUHAUSE.**

Am 26. Mai **Grün** wählen!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
MÜNSTER-SARMSHEIM



Liebe Wählerinnen und Wähler in Münster-Sarmsheim,

Eine neue Kommunalwahlperiode steht bevor. Damit wir GRÜNEN uns für Ihre Interessen im Gemeinderat einsetzen können, gehen Sie bitte zur Kommunalwahl am 26.05.2019.

In den letzten fünf Jahren konnten wir einiges für Sie erreichen:

- Ausbau der Photovoltaikanlage auf der Lina
- Umrüsten der alten Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Mehr „öffentliche“ Ausschusssitzungen zur Transparenzerhöhung
- Erster „Stolperstein“ öffentlich gesetzt
- Realisierung des Premiumwanderweges „Rhein-Nahe-Traumschleife“
- Neue Bestattungsformen initiiert
- Weiterführen der Diskussion um wiederkehrende Straßenausbaubeiträge

In der kommenden Legislaturperiode werden wir uns weiter für GRÜNE Ideen stark machen und unser Dorf nachhaltig fortentwickeln.

Stärken Sie mit Ihrer Stimme unser Gewicht im Gemeinderat!



Nachhaltige Dorfentwicklung

„Auch wir konnten nicht verhindern, dass Geschäfte im Ort aufgaben. Umso wichtiger ist uns, die verbliebenen Betriebe zu halten. Attraktiv muss unser Dorf u. a. für Familien bleiben, dafür müssen wir unsere Standortvorteile mehr herausarbeiten. Der Dorfentwicklungsplan muss dazu neu aufgestellt werden.“

Dafür machen wir uns auch stark:

- Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Gründung einer Wohnungsbaugenossenschaft und Prüfung von Minihäusern
- Maßvolle Gewerbeflächenentwicklung für Handwerk und Kleingewerbe
- Regenrückhaltung und Abfluss verbessern
- Neubau eines Bolzplatzes und eine legale Sprayfläche für Graffitikunst anbieten
- Den naturverträglichen Tourismus fortentwickeln

Neue Wege im Verkehr

„Ein guter öffentlicher Personennahverkehr ist für unsere Gesellschaft zwingend erforderlich, um zukunftsweisende Mobilität zu ermöglichen. Nicht nur um den Klimaveränderungen entgegenzuwirken müssen wir alternative Verkehrsideen in unserem Dorf umsetzen.“

Dafür machen wir uns auch stark:

- Schutzstreifen für Radfahrer und sichere Radwege zu den Nachbarorten
- Eine neue breite Fahrrad- und Fußgänger-freundliche Nahebrücke
- Verlängerung des Busverkehrsangebotes am Wochenende
- Wettersichere Haltestellen für Busnutzer
- Carsharing initiieren
- Mitfahrbänke aufstellen

Energie und Klima

„Der Klimawandel ist Tatsache. Erste Auswirkungen haben wir alle in den letzten Jahren festgestellt. Unser gesamtes kommunalpolitisches Handeln muss sich auf Anpassungsstrategien und die Vermeidung des weiteren Aufheizens der Atmosphäre konzentrieren.“

Dafür machen wir uns auch stark:

- CO2-freies Münster-Sarmsheim
- Klimaschutzkonzept erstellen
- Übernahme des Stromnetzes in kommunale Hand
- Errichtung von Fahrrad-Ladestationen
- Förderung von erneuerbaren Energien in privaten Haushalten
- Umstellung des Bauhofuhrparks auf alternative Antriebe

**Mehr zu unseren Positionen
finden Sie unter:
www.gruene-rhein-nahe.de
oder auf Instagram:
[gruene_muesa](https://www.instagram.com/gruene_muesa)**





Unsere Kandidaten und Kandidatinnen für den Gemeinderat in Münster-Sarmsheim

Platz 1: Georg Leufen-Verkoyen

Umweltschutzingenieur

Platz 2: Roland Beek

Umweltschutzingenieur

Platz 3: Volker Arndt

Kaufmännischer Angestellter

Platz 4: Volker Schmülling

Landespflegeingenieur i.R.

Platz 5: Kai Radtke

Lehrer

Platz 6: Knud Völlkopf

Schiffsingenieur & Projektleiter

Platz 7: Stefanie Verkoyen

Sozialpädagogin

Platz 8: Jörg Bunzel

Wirtschaftsingenieur

Platz 9: Silke Heimer

Lehrerin

Platz 10: Gisela Held

Rentnerin

Mehr Grün wagen

„Wir werden uns mit aller Kraft für mehr Grün im Ort einsetzen. Bäume geben dem Ort eine Seele und individuellen Charakter. Angesichts der realen Klimaveränderungen sind Grünflächen und v. a. Bäume entscheidende Faktoren für zukünftige Lebens- und Wohlgefühlqualitäten.“

Dafür machen wir uns auch stark:

- Aufwertung des Straßen- und Ortsbildes durch mehr Bäume und Grünflächen
- Gestaltung der Ortseingänge, Stichwort: „Weindorf Münster-Sarmsheim“
- Initiierung von Fassadenbegrünungen
- Bereitstellen innerörtlich ungenutzter Flächen für Aufenthalt und naturnahes Spielen
- Erhalt und Pflege wichtiger Elemente der Kulturlandschaft
- Umsetzen der Entwicklungspläne für Ausgleichsflächen bestehender Baugebiete

Vielfalt, Solidarität und Teilhabe

„Lebendige Demokratie ist der Widerstreit der Ideen. Wir können zukünftig nur bestehen, wenn wir Beteiligung möglich machen, Minderheiten nicht ausgrenzen und Unterschiede als Vielfalt und Chance begreifen.“

Dafür machen wir uns auch stark:

- Unterstützung der Vereine und Initiativen als wichtige Partner
- Menschen mit Migrationshintergrund einbeziehen und Integration aktiv unterstützen
- Mehr direkte Bürgerbeteiligung in Planungsprozessen
- Regelmäßige Bürgergespräche einführen
- Bürgerhaushalt einfordern
- Mehr Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Vi.S.d.P. Matthias Kazek, Am Hof 2, 55413 Oberdiebach

Fotos: Jutta Nelißen, Bingen

Gedruckt in unserer Region auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.